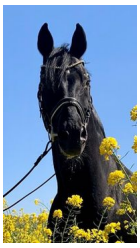
Geschrieben von: Dr. Tanja Becker/ DL
Donnerstag, 19. August 2021 um 14:21



Sandro Hit wurde aufgrund eines Infekts von den Schmerzen erlöst

(Foto: Archiv Deckstation Paul Schockemöhle)

Mühlen. Im Alter von 28 Jahren wurde der Stempelhengst Sandro Hit aufgrund eines Infektes von großen Schmerzen erlöst. Er gilt als einer der größten Dressurpferde-Vererber.

Im gesegneten Alter von 28 Jahren musste der Stempelhengst und Linienbegründer Sandro Hit schweren Herzens erlöst werden. Infolge eines kurzen Infekts verschlechtere sich sein Allgemeinzustand. Die mit Schmerzen verbundene Behandlung sollte ihm aus Respekt nicht mehr zugemutet werden, weil es, laut des behandelnden Tierärzteteams, keine Aussicht auf

Besserung gäbe. „Sandro Hit lag mir besonders am Herzen. Er war etwas ganz Besonderes und der eigentliche Begründer meiner inzwischen so großen Hengststation. Sein Verlust trifft uns sehr“, erklärte Paul Schockemöhle in Mühlen, wo der Hengst, den er 1993 in Vechta als Fohlen ersteigert hatte, sein ganzes Leben verbrachte.

Gezogen wurde Sandro Hit von Reinhold Harder: Als Sohn des Sandro Song aus der Loretta von Ramino-Welt As. Besagte Elite-Stute lieferte mit Diamond Hit (v. Don Schufro) und Royal Hit (v. Royal Dance) weitere gekörte Hengste.

Sein sportliches Coming Out hatte Sandro Hit 1999. Unter Dr. Ulf Möller siegte er überlegen bei der WM der sechsjährigen Dressurpferde im niederländischen Arnheim und machte anschließend in Warendorf beim Bundeschampionat das Double perfekt.

Fortan hatte allerdings die Zucht Vorrang, denn die Nachfrage der Züchter war gewaltig. Typ, Ausstrahlung, bodenverachtendes Bewegungspotenzial, Rittigkeit – Sandro Hit gab seinen unverwechselbaren Schmelz an seine Nachkommen weiter. Kaum ein Zuchtgebiet im In- und Ausland, das sich nicht seiner Genetik bediente.

Von 2012 an gehörte Sandro Hit zum erlauchten Kreis der weltbesten Dressurvererber. 2017 und 2018 hatte er den zweiten Platz der WBFSH Rangliste der erfolgreichsten Dressurhengste inne, seit 2019 liegt er an dritter Stelle. Allein bei den gerade zu Ende gegangenen Olympischen Spielen von Tokio stellte er die Rekordzahl von acht Nachkommen im Viereck, darunter der Team-Goldgewinner Showtime FRH unter Dorothee Schneider und der Team-Silbergewinner Salvino mit Adrienne Lyle/USA.

Elf Bundeschampions gehen auf das Konto von Sandro Hit, zuletzt 2016 Sisters Act MT OLD, die sich anschließend unter Dorothee Schneider auch bei der Dressurpferde-WM und dem Burg-Pokal vorn platzierte. Bei den Dressurpferde-Weltmeisterschaften standen außerdem die legendäre Poetin (2003 Gold 5j.), Polka Hit Nexen (2008 Silber 6j.), Soliere (2010 Silber 6j.) und St. Emilion (2011 Bronze 6j.) ganz vorne.

Über 200 gekörte Söhne, darunter zahlreiche Körsieger, Prämienhengste und Hengstmarktspitzen, stehen für Sandro Hit zu Buche. Zwei von ihnen sind in Mühlen stationiert: Sir Donnerhall I und San Amour – und genießen längst selbst den Ruf von Stempelhengsten. „Ich bin sehr froh, qualitätsvolle Söhne von Sandro Hit auf Station zu haben, die seine wunderbaren Gene sichern. Es ist ein sehr schwerer Abschied“, sagt Paul Schockemöhle.